Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen WTB Doppelrunde Sommer 2027 für Damen 60/65/70 und Herren 65/70/75/80

I. Allgemeines

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Grundlage für die Ausschreibung/Durchführungsbestimmungen ist die WTB Wettspielordnung und der WTB Ordnungskatalog des jeweiligen Spieljahres. Die WTB Wettspielordnung inkl. Ordnungskatalog sowie die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Doppelrunde Sommer 2027 im WTB teilnehmen.

2. Wettbewerbe/Spieltage

Folgende Wettbewerbe (4er-Teams) werden in der Doppelrunde angeboten:

Damen 60	Herren 65
Damen 65	Herren 70
Damen 70	Herren 75
	Herren 80

Spieltag für alle Altersklassen ist Montag, 9.00 Uhr.

Geplante Spieltage 2027:

5er/6er-Gruppen	7er-Gruppen	4er-Gruppen (Hin- und Rückrunde)
03.05.2027	03.05.2027	03.05.2027
10.05.2027	10.05.2027	10.05.2027
31.05.2027	31.05.2027	31.05.2027
14.06.2027	07.06.2027	14.06.2027
28.06.2027	14.06.2027	21.06.2027
	21.06.2027	28.06.2027
	28.06.2027	

Die Doppelrunde wird auf Bezirksebene ohne Auf- und Abstieg gespielt. Es wird eine möglichst regionale Einteilung der gemeldeten Teams angestrebt.

3. Bälle

In allen Altersklassen wird der WTB-Verbandsball „HEAD WTB One“ gespielt. Pro Spieltag stellt die Heimmannschaft zwei Dosen neue Bälle (4 Bälle pro Doppel).

4. Mannschaftsmeldegebühr

Die Meldegebühr beträgt 35,- Euro pro Mannschaft (Bezirksebene).

II. Meldungen

1. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung erfolgt von 9. November 2026 bis zum 1. Dezember 2026 über den internen Vereinsaccount unter dem Reiter „Meldung“ → „Doppelrunde 2027“ (separate eigenständige Meisterschaft).

2. Namentliche Mannschaftsmeldung/Spielberechtigung

Die Namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt von Anfang Februar 2027 bis zum 15. März 2027 über den internen Vereinsaccount. Bei der Namentlichen Mannschaftsmeldung wird die LK zum Stichtag 03.02.2027 herangezogen (Ergebnisse bis einschließlich 31.01.2027 werden berücksichtigt). Es wird nur die ganzzahlige LK (ohne Berücksichtigung der Nachkommastelle) herangezogen.
Beispiel: Eine LK 12,5 und eine LK 12,3 werden beide jeweils mit LK 12,0 dargestellt. Dies bedeutet, dass bspw. ein Spieler mit LK 12,5 vor einem Spieler mit LK 12,3 gemeldet werden kann.

Nachmeldungen von Spielern auf Bezirksebene sind bis zum 15.04.2027 gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro pro Spieler möglich.

NEU: Jeder Spieler darf in ZWEI Altersklassen in der Doppelrunde innerhalb eines Vereins gemeldet werden.
Die Doppelrunde ist nicht lizenzpflichtig. Um namentlich gemeldet werden zu können, muss der Spieler lediglich Mitglied des meldenden Vereins sein.
Spieler der Doppelrunde dürfen uneingeschränkt oft in der Doppelrunde spielen und die Einsätze bei Wettspielen in der Verbandsrunde Sommer bleiben davon unberührt.

Soll ein Spieler auch in der „normalen“ Verbandsrunde Sommer 2027 spielen, muss er dort in den Mannschaften, in denen er zum Einsatz kommen soll, weiterhin namentlich gemeldet werden. Die Meldung in der Doppelrunde (separate eigenständige Meisterschaft) hat hierauf keinen Einfluss.

Hat ein Verein mehr als eine Mannschaft in einer Altersklasse der Doppelrunde gemeldet, so sind die Spieler an Position 1-4 nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

III. Durchführung der Wettkämpfe

1. Spielmodus der Doppelrunde

- Die Doppelrunde besteht aus 4er-Mannschaften.
- Pro Spieltag werden insgesamt vier Doppel gespielt (1. Runde zwei Doppel, 2. Runde zwei Doppel).
- In der 2. Runde dürfen bis zu vier neue Spieler eingesetzt werden.
- Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler erhalten in der 1. Runde und wenn neue Spieler eingesetzt werden auch in der 2. Runde die Platzziffern 1 bis 4 gemäß der Reihenfolge der zum 15.03.2027 abgegebenen Namentlichen Mannschaftsmeldung (genehmigtes pdf-Dokument mit dem Status „endgültig“).
- Im Laufe der Doppelrunde erfolgt KEINE Anpassung der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung aufgrund der wöchentlichen LK-Berechnung.
- Es wird auf zwei Gewinnsätze bis 6 gespielt, die Tie-Break-Satz Methode findet Anwendung. In einem evtl. 3. Satz wird ein Match-Tiebreak bis 10 gespielt.

Aufstellung am Spieltag

- 1. Runde, 2 Doppel:
  Die teilnehmenden Spieler erhalten die Platzziffern 1-4 gemäß der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung. Die Summe der Platzziffern des 2. Doppels darf nicht geringer sein als die des 1. Doppels. Der Spieler mit Platzziffer 1 darf im 2. Doppel aufgestellt werden (Quersumme 5 bei beiden Doppeln).
- 2. Runde, 2 Doppel:
  In der 2. Runde dürfen nicht dieselben Doppelpaare wie in der 1. Runde aufgestellt werden!
  Die teilnehmenden Spieler erhalten die Platzziffern 1-4 gemäß der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung. Es dürfen auch andere Spieler als in der 1. Runde aufgestellt werden.
  Die Summe der Platzziffern des 2. Doppels darf nicht geringer sein als die des 1. Doppels. Der Spieler mit Platzziffer 1 darf im 2. Doppel aufgestellt werden (Quersumme 5 bei beiden Doppeln).

2. Wertung des Verbandsspiels

Jedes gewonnene Doppel zählt einen Punkt.
Sieger des Verbandsspiels ist, wer die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zahl der gewonnenen Sätze, bei Punkt- und Satzgleichheit die Zahl der gewonnenen Spiele. Bei Punkt-, Satz- und Spielgleichheit ist die Mannschaft Sieger des Verbandsspiels, die das 1. Doppel in der 1. Runde gewonnen hat.

3. Eingabe des Spielberichts

Der Heimverein ist verpflichtet, den Spielbericht bis spätestens am Montag nach dem Spieltag, 10.00 Uhr, über den internen Vereinsaccount einzugeben.
Zur Unterstützung der Spielleiter und der Tabellenberechnung ist eine möglichst frühzeitige Eingabe wünschenswert.

4. Spielverlegung/Ersatztermin

Spielverlegungen (gemäß § 24 WTB Wettspielordnung)
Spielverlegungen auf einen früheren Spieltermin in der Doppelrunde sind mit der Zustimmung des Gegners möglich. Spielverlegungen auf einen späteren Spieltermin bedürfen zusätzlich noch der Zustimmung des jeweiligen Spielleiters.
Spielverlegungen hinter den letzten Gruppenspieltag sind nicht möglich.

Die Spielverlegung muss über das Spielverlegungstool im internen Vereinsaccount eingegeben werden.

Ersatztermin (gemäß § 38 WTB Wettspielordnung)
Ein Ersatztermin wird nur dann benötigt, wenn eine Begegnung wegen der Witterung nicht begonnen oder abgebrochen wurde. Hier kommt dann § 38 WTB WSpO zur Anwendung.
Hier ist dann der Ersatzspieltermin ein Tag vor dem nächsten Gruppenspieltag. Sollten sich die beiden Vereine aber auf einen früheren Termin als diesen einigen, kann dort gespielt werden.

5. Nichtantreten zu einem Spieltag

Tritt eine Mannschaft in der Doppelrunde zu einem Spieltag nicht an, so kommt sie aus der Wertung. Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen (gemäß § 39 Ziff. 1 WTB WSpO). Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog für alle Spiele, die nicht ausgetragen werden, festgesetzt.